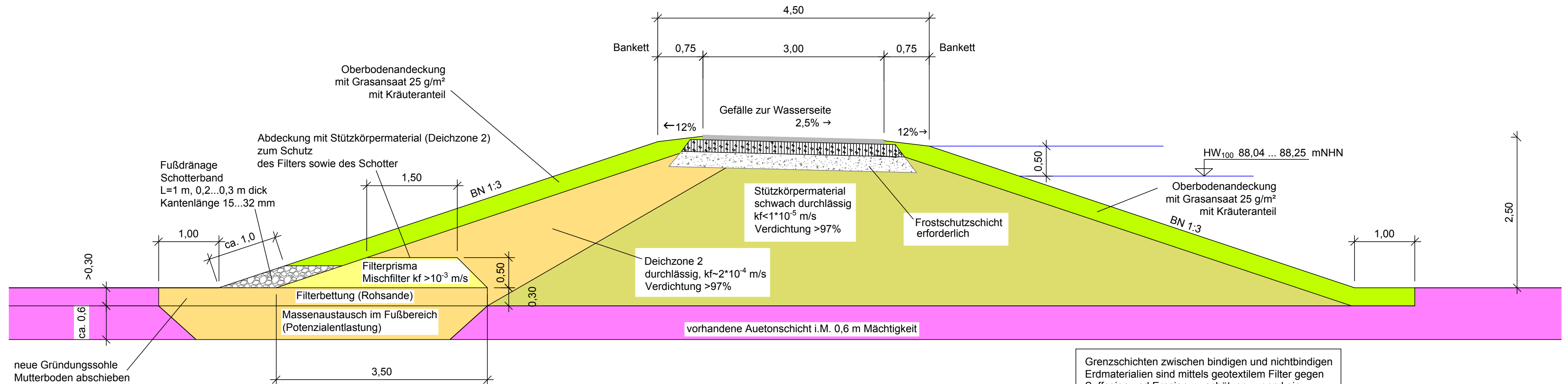
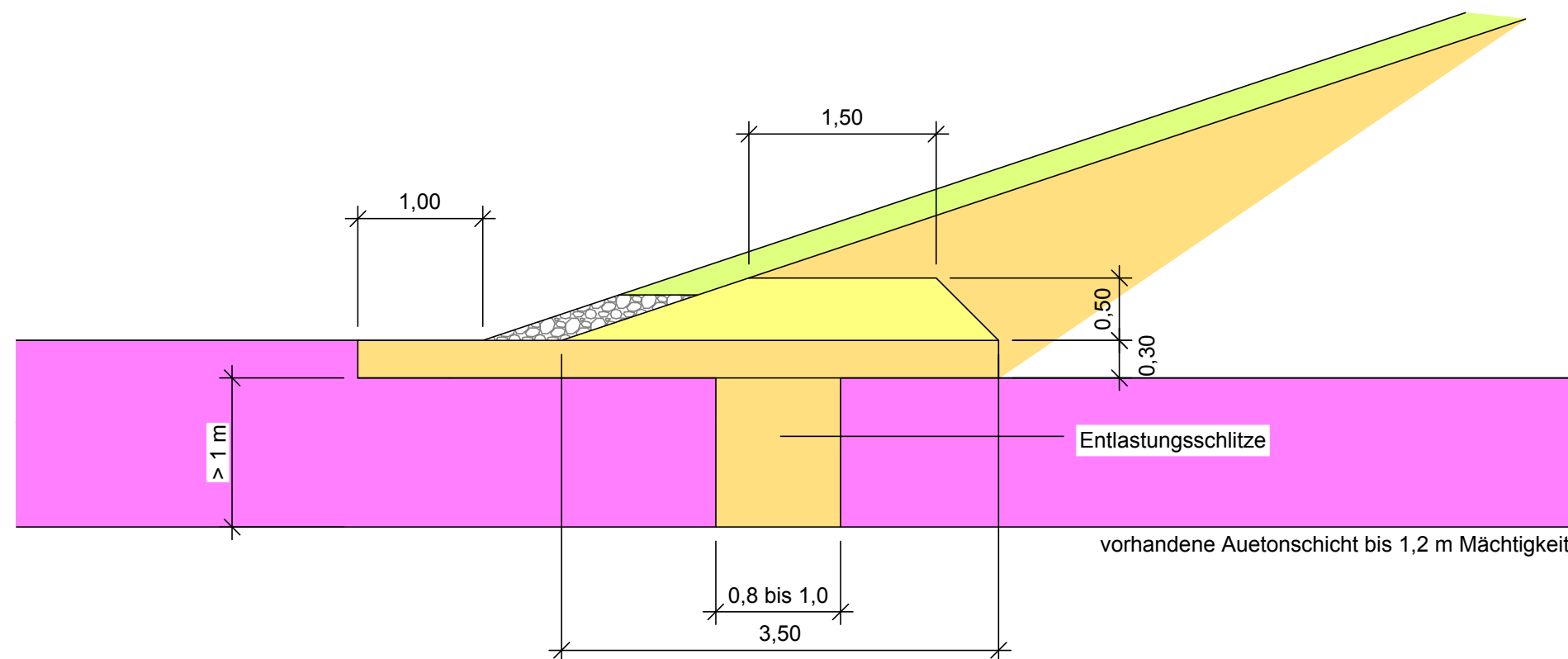


Regelprofil 3 - Baugrund - Auetone - Station km ca. 1+600 bis 1+850 - Entlastung durch Auskofferrung (geringmächtige Tone)



Grenzschichten zwischen bindigen und nichtbindigen Erdmaterialien sind mittels geotextilem Filter gegen Suffosion und Erosion zu schützen, wenn kein filterstabiler Aufbau mit zur Verfügung stehendem Erdstoff ermöglicht wird.

Regelprofil 3 - Baugrund - Auetone - Station km ca. 1+600 bis 1+850
Variante: Entlastung mit Entlastungsschlitz bei stärkeren Tonschichten



Für die Deichschüttung der Wasserseite (Deichzone 1) sind schluffige bzw. tonige Sande mit folgenden Werten geeignet: $k_f < 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ stetige Sieblinie VGL < 3 %	Der Nachweis der Eignung der zu liefernden Erdstoffe ist in der Bauausführung durch den Auftragnehmer und Lieferer fallweise zu erbringen.
--	---

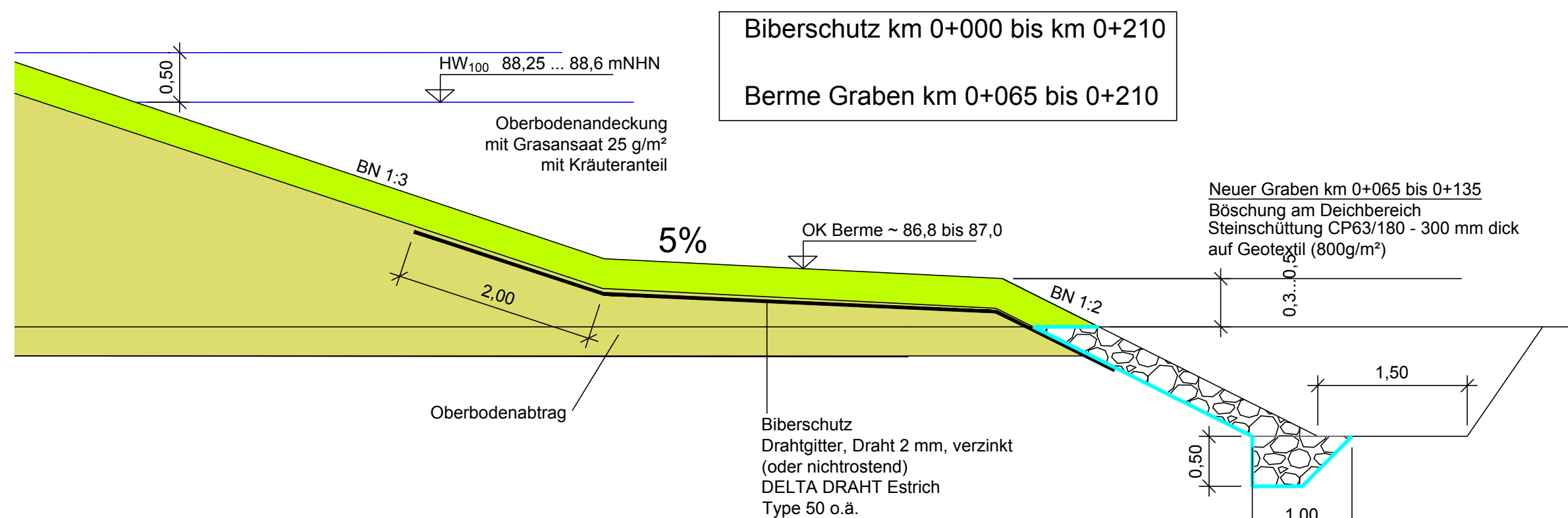
Rohsande (Landseite - Zone 2) Dpr> 97 %
 kf ca. $2 \cdot 10^{-4}$ m/s>=kf, vorhanden U ~ 3 bis 6
 D₅₀ = 0,4... 3,6 mm (maximal hinsichtl. Kontakterosion SE, SU)
 D₁₀ = 0,2 ...0,6 mm (minimal hinsichtl. kf-Wert)
 Anforderung an Rohsande: D₁₀, Lands. >= D₁₀, Wasse
 Korngröße < 0,063 mit weniger als 5% Siebanteil

Filter - bei erforderlicher Entlastung
 $k_f \geq 2 \cdot 10^{-3} \text{ m/s}$
 $D_{50} = 1,4 \dots 8,4 \text{ mm}$ (maximal hinsichtl. Kontakterosion SE, SU*)
 $D_{10} = 0,4 \dots 0,8 \text{ mm}$ (minimal hinsichtl. k_f -Wert)

Vor Auftrag des Dammkörpers sind die Gründungsflächen von Bewuchs zu beräumen.
Mutterboden ist abzuschieben, Stubben sind zu roden.

Im Bereich km 0+065 bis 0+210 liegt ein Vernässungsgebiet vor. In diesem Raum ist auch der Biber besonders aktiv. Zum Schutz des wasserseitigen Deichfußes wird deshalb eine Berme dem normalen Deichfuß vorgesetzt. Die Berme sowie der darüber befindliche Böschungsfuß sind mit einem Biberschutz als Drahtgitter zu versehen. Im Bereich des neu anzulegenden Verbindungsgrabens km 0+065 bis 0+135 ist die deichseitige Grabenböschung zweckmäßig mit Steinschüttung zu sichern, unter die der Biberschutz einzubinden ist.

Detail Berme - Deichfußsicherung - Biberschutz



A	Überarbeitung lt. LfU Protokoll vom 12.07.2018	30.10.2018	Werner / Mittag
Index	Art der Änderung	Datum	Name

Auftraggeber:  Landesamt für Umwelt W 2, W 21 - Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau 14476 Potsdam, Seeburger Chaussee 2		Planungsbüro: Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH 04924 Bad Liebenwerda, Am Steigenberg 2 Tel. 035341 157-0, Fax 157-44			
Objekt/Vorhaben: Hochwasserschutz Kleine Röder Deich Elsteraue Zeichnung/Plan: Regelprofile 3 Deichverlegung			Planungsphase: 04		
			Auftrag-Nr.:		
			Projekt-Nr.: 412020		
			Höhenbezug: DHHN92 Lagesystem: ETRS		
			Maßstab: 1:50		
			Datum: 30.10.2018		
gezeichnet: Werner / Mittag, M.		bearbeitet: Werner		geprüft:	
				Unterlage: 10 Plan-Nr./Blatt-Nr.: 5.1 / 2 Index: A	